

Partnerschaften für nachhaltige Lösungen mit Subsahara-Afrika: Förderung von Maßnahmen für Forschung und integrierter postgradualer Aus- und Fortbildung

01.03.2016: Antragsschluss

KURZBESCHREIBUNG

Ziel des Programms

Mit dem in 2016 neu ausgeschriebenem Programm „Partnerschaften für nachhaltige Lösungen mit Subsahara-Afrika“ werden Kooperationen von deutschen Universitäten, außeruniversitären Forschungseinrichtungen und Unternehmen mit afrikanischen Partnern gefördert, die in einem integrierten Ansatz die gemeinsame Arbeit an einem Forschungsthema und seine Umsetzung in die Praxis mit Maßnahmen zu gemeinsamer postgradualer Aus- und Fortbildung in geeigneter Weise miteinander verzahnen. Die fachlichen Schwerpunkte sind Stadtentwicklung, Bioökonomie und Ressourcenmanagement.

Das Internationale Büro des BMBF (DLR-PT) übernimmt die Durchführung des Moduls „Forschung“ und der DAAD die Durchführung des Moduls „Postgraduale Aus- und Fortbildung“.

Was wird gefördert?

Im Rahmen der gemeinsamen Arbeit an einem Forschungsthema können folgende Maßnahmen gefördert werden:

- Forschungsarbeiten
- Mobilitätsmaßnahmen zur Durchführung der Forschung (z.B. Laborversuche, Feldversuche, Workshops)
- Kapazitätsentwicklung im Bereich Forschungsmanagement und -akquise (z.B. Hospitationen, Kurse zum Schreiben von Forschungsanträgen)
- Maßnahmen zur Gestaltung von Dialogprozessen mit Politik, Wirtschaft, und Nichtregierungsorganisationen
- Maßnahmen zur Implementierungsvorbereitung (z.B. Schulung von Anwendern, Studien zu rechtlichen Rahmenbedingungen, Marktanalysen, Machbarkeitsstudien)

Im Rahmen der postgradualen Aus- und Fortbildung können gefördert werden:

- Maßnahmen, die der Umsetzung des eingereichten Konzeptes zur Weiterentwicklung gemeinsamer postgradualer Ausbildung dienen (Arbeitstreffen, Workshops, Seminare, Sommerschulen)
- Maßnahmen, die die Vermittlung und Anwendung innovativer, fachübergreifender Lehr-, Lern- und Forschungsmethoden und -instrumente ermöglichen (z.B. digitale Lehrangebote)
- Maßnahmen, die die Betreuung der Studierenden und Doktoranden optimieren (Betreuungsvereinbarungen, Serviceangebote, Einrichtung einer Graduiertenschule)
- Maßnahmen zur Qualitätssicherung (z.B. Entwicklung und Sicherung gemeinsamer Standards)
- Lehraufenthalte deutscher und afrikanischer Experten an der afrikanischen Gasthochschule
- die Durchführung gemeinsamer projektrelevanter Fortbildungsveranstaltungen zu innovativen Themen aus Lehre, Organisation, Administration mit ausgewiesenen externen Experten
- Studienaufenthalte und Teilnahme an Fortbildungsmaßnahmen für Studierende und Doktoranden aller beteiligten Hochschulen in der Regel bis zu 6 Monaten

Zielgruppe

Deutsche und ausländische Wissenschaftler, Graduierte, Doktoranden und Experten

WEITERE INFORMATIONEN

Darüber hinausgehende Informationen können Sie [hier \[https://www.daad.de/hochschulen/programme-\]](https://www.daad.de/hochschulen/programme-)

[regional/afrika/nachhaltigkeit/de/40666-partnerschaften-fuer-nachhaltige-loesungen-mit-subsahara-afrika/](https://www.daad.de/regional/afrika/nachhaltigkeit/de/40666-partnerschaften-fuer-nachhaltige-loesungen-mit-subsahara-afrika/) einsehen.

Ansprechpartner

DAAD-Deutscher Akademischer Austauschdienst

Referat Kooperationsprojekte in Nahost, Asien, Afrika und Lateinamerika/P24

Margot Weiler-Wohlfarth

Tel.: +49 228 882-514

E-Mail: weiler@daad.de [<mailto:weiler@daad.de>]

Gefördert durch:

